

## **Feuerwehr verstärkt Einsatzkräfte bei Waldbrand um Oranienbaum**

Die Feuerwehr verstärkt den Einsatz gegen den Waldbrand bei Oranienbaum. Über 100 Kräfte kämpfen gegen die Flammen.

Ein Waldbrand in der Region rund um Oranienbaum hat die Einsatzkräfte der Feuerwehr in Aufregung versetzt. Nach den neuesten Informationen des Landkreises Wittenberg wird die Anzahl der Feuerwehrleute vor Ort erhöht. Über 100 Einsatzkräfte aus verschiedenen Gemeinden und Löschverbänden stehen bereit, um das Feuer zu bekämpfen. Unterstützt werden sie dabei vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie dem Löschverband Sachsen-Anhalt Süd, wie ein Landkreissprecher bekannt gab.

Ein bemerkenswerter Aspekt des Einsatzes ist die Unterstützung durch die Landes- und Bundespolizei, die jeweils einen Löschhubschrauber geschickt haben. Zudem wird Kontakt zur Bundeswehr gehalten, um zusätzliche Unterstützung zu gewährleisten. Besonders hervorzuheben ist, dass bereits in der vergangenen Nacht Kräfte aus Brandenburg vor Ort waren, um bei der Brandbekämpfung zu helfen.

### **Brandherde und Sicherheitsmaßnahmen**

Das Feuer wütet seit Freitag in der Nähe der Bundesstraße 107 und ist in unmittelbarer Nähe zu einem Wohngebiet sowie einer munitionsbelasteten Fläche ausgebrochen. Diese Lage birgt zusätzliche Risiken, weshalb die Anwohner aufgefordert werden, ihre Fenster und Türen geschlossen zu halten, um sich vor dem

aufkommenden Rauch zu schützen. Die Situation wurde als kritisch, aber nicht katastrophal beschrieben.

Während die Flammen sich zwar ausbreiten, haben die Verantwortlichen des Landkreises betont, dass das nahegelegene Weltkulturerbe Wörlitzer Gartenreich nicht von den Flammen bedroht ist. Dies ist eine Erleichterung für viele, die die kulturelle Bedeutung des Gartenreichs für die Region schätzen. Dennoch bleibt die Situation angespannt, und die Feuerwehrleute setzen ihre Anstrengungen fort, um das Feuer unter Kontrolle zu bringen.

Das Schloss Oranienbaum, ein weiterer wichtiger Punkt in der Umgebung, liegt ebenfalls nicht weit vom Brandgebiet entfernt. Auch hier wurde die Lage genauestens überwacht, um mögliche Gefahren abzuwerten. Der Landkreis hat beschlossen, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um sowohl das kulturelle Erbe als auch die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten.

Trotz der Herausforderungen, die solche Feuer mit sich bringen, zeigt sich die Gemeinschaft entschlossen, zusammenzuarbeiten und Hilfe zu leisten. Der Brandeinsatz in Oranienbaum unterstreicht die Wichtigkeit der schnellen Reaktion und der Unterstützung durch verschiedene Behörden in Notfällen. Die kommenden Tage werden entscheidend sein, um den Brand vollständig zu löschen und das Gebiet wieder zu sichern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**